

*Denken Sie bitte auch weiterhin an die Aktion  
„Brot für die Welt“!*

---

# Gemeinde = Bote

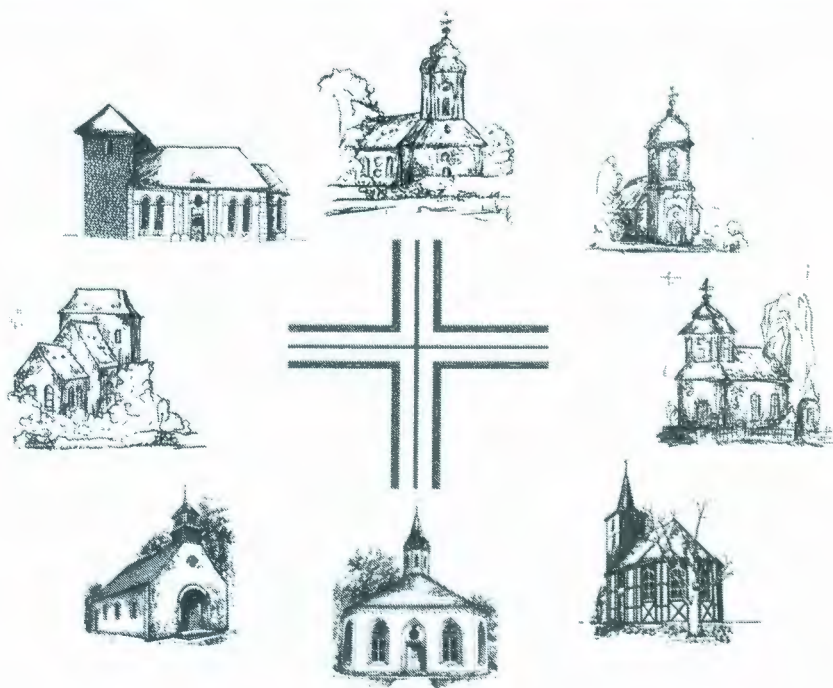
---

**29. Jahrgang \* Nr. 298 \* JANUAR/FEBRUAR 2015**

---

[www.kirche-mildenberg.de](http://www.kirche-mildenberg.de) · [www.kirchenkreis-oberes-havelland.de](http://www.kirchenkreis-oberes-havelland.de)

---



---

Mildenberg · Ribbeck · Zabelsdorf · Altlüdersdorf  
Dannenwalde · Seilershof · Badingen · Klein-Mutz

---

***Wir sammeln noch bis zum 25.01.2015.  
Bisherige Spenden: 950,75 € (Vorjahr: 1.121,20 €)***



## *Liebe Gemeindeglieder!*

Eine Grundschullehrerin fragt ihre Klasse im Religionsunterricht: „Wer von euch möchte später einmal in den Himmel kommen?“ Alle Kinder melden sich. Nur Jonas nicht. Da wendet sich die Lehrerin erstaunt an ihn und fragt: „Was ist los, Jonas, möchtest du nicht?“ Der Junge antwortet: „Natürlich will ich in den Himmel kommen - aber doch nicht mit den Typen da!“

Was der Witz auf flapsige Weise ausdrückt, ist im Grunde ein ernstes Problem. Viele halten sich selbst nämlich für gut und richtig, jedenfalls für besser und richtiger als den Rest der Welt. Und deshalb weigern sie sich, andere mit ihrer besonderen Eigenart oder Herkunft zu akzeptieren.

Was mag wohl den kleinen Jonas zu dieser Aussage bewogen haben? Vielleicht haben ihn die anderen geärgert und er kann schon jetzt gut auf ihre Anwesenheit verzichten. Oder er sieht ganz genau die Schwächen der anderen: Der eine bohrt in der Nase, die andere schreibt immer nur Fünfen. „Solche Typen finde ich blöd!“

Die Lehrerin, jedenfalls wenn sie eine gute Lehrerin ist, wird über die Aussage von Jonas erschrocken sein. Denn die Lehrerin ist doch für alle Kinder ihrer Klasse da. Sie möchte, dass nicht nur der eifrige Jonas das Klassenziel erreicht, sondern auch die verträumte Lina oder der freche Tim. Jeder soll versetzt werden und jeder soll natürlich auch in den Himmel kommen.

Wenn schon eine gute Lehrerin über solch einen Jonas erschrocken ist, wie sehr wird dann erst den Eltern das Herz bluten, wenn eines ihrer Kinder - nennen wir es wieder Jonas - erklärt: „Der Ralf, der ist das schwarze Schaf. Er darf nicht mehr zur Familie gehören, denn er hat keine Arbeit; oder er ist Alkoholiker; oder er besucht euch jetzt im Alter nicht mehr.“ Aber der Ralf, das „schwarze Schaf“, ist doch auch ein Kind der Eltern, genauso wie der Jonas. Können da die Eltern den Ralf verstoßen, ihn nicht mehr lieben?

Leider mag es hin und wieder einen Lehrer geben, der es fertigbringt, einzelne Schüler auszugrenzen und fertigzumachen. Und es kommt leider auch immer wieder vor, dass sogar Eltern mit ihren Kindern brechen, dass sie den Ralf aus ihrem Leben verbannen wollen, weil er nicht so fühlt, denkt oder handelt, wie sie es von ihm erwarten.

Aber es gibt einen, der kann das nicht. Das ist Gott. Gott hat uns alle geschaffen, den Jonas und den Ralf. Beide sollen zu seiner Familie hier auf der Erde gehören. Und beide sollen in den Himmel kommen. Woher nehmen wir dann das Recht, andere auszugrenzen?

*Reinhard Ellsel, Pfarrer in Wehdem, Nordrhein-Westfalen*

# TERMINE



Januar



Februar

## Gottesdienste



### Sonntag, der 11. Januar 2015

*1. Sonntag nach Epiphania*

10 Uhr in Mildenberg (Lektorin Theel)

### Sonntag, der 18. Januar 2015

*2. Sonntag nach Epiphania*

9 Uhr in Zabelsdorf (Lektorin Theel)

10.30 Uhr in Seilershof (Lektorin Stiefel)

14 Uhr in Badingen (Lektorin Siewert)

### Sonntag, der 25. Januar 2015

*Letzter Sonntag nach Epiphania*

10 Uhr in Mildenberg (Lektorin Theel)

14 Uhr in Altlüdersdorf (Lektorin Stiefel)

### Sonntag, der 01. Februar 2015

*3. Sonntag vor der Passionszeit (Septuagesimä)*

9 Uhr in Badingen (Lektorin Siewert)

10.30 Uhr in Klein-Mutz (Lektor Volkmann)

14 Uhr in Zabelsdorf (Lektorin Stiefel)

### Sonntag, der 08. Februar 2015

*2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimä)*

10 Uhr in Mildenberg (Lektorin Theel)

### Sonntag, der 15. Februar 2015

*Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi)*

9 Uhr in Seilershof

10.30 Uhr in Zabelsdorf

14 Uhr in Badingen

### Mittwoch, der 18. Februar 2015

*Aschermittwoch - Beginn der Passionszeit*

19 Uhr in Mildenberg

### Sonntag, der 22. Februar 2015

*1. Sonntag der Passionszeit (Invokavit)*

9 Uhr in Zabelsdorf

10.30 Uhr in Badingen

14 Uhr in Altlüdersdorf

### Sonntag, der 01. März 2015

*2. Sonntag der Passionszeit (Reminiszenz)*

10 Uhr in Klein-Mutz





## **„Und sie mussten dem Pharao Städte bauen“** **Ein Reisebericht über Ägypten mit Pfarrer Mathias Wolf, Menz**

Dienstag, der 20. Januar 2015, 19 Uhr in Klein-Mutz

---

Mittwoch, der 21. Januar 2015, 14 Uhr in Mildenberg  
*(gemeinsam mit Badingen, Ribbeck und Zabelsdorf)*

**Bitte verabreden Sie Fahrgemeinschaften!**

---

Mittwoch, der 28. Januar 2015, 14 Uhr in Seilershof  
*(gemeinsam mit Altlüdersdorf und Dannenwalde)*

**Bitte verabreden Sie Fahrgemeinschaften  
und melden Sie sich bei Frau Klewitz an,  
Tel. (033085) 70361!**

---

## **Rosenmontagsfeier** **Gemütliches Beisammensein**

Montag, der 16. Februar 2015, 19 Uhr in Klein-Mutz

---

## **„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“**

**Jahreslosung 2015 aus Römer 15, 7**

**Dienstag**, der 17. Februar 2015, 14 Uhr in Zabelsdorf  
*(gemeinsam mit Badingen, Ribbeck und Mildenberg)*

Dienstag, der 24. Februar 2015, 19 Uhr in Klein-Mutz

Mittwoch, der 25. Februar 2015, 14 Uhr in Seilershof  
*(gemeinsam mit Altlüdersdorf und Dannenwalde)*

**Bitte verabreden Sie Fahrgemeinschaften  
oder rufen Sie im Pfarramt Mildenberg an!**



... alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr allen, die im **Januar** und **Februar** ihren **Geburtstag** feiern. Besonders herzlich gratulieren wir

### ... im **Januar**:

- zum 100. Geburtstag Klara Bölter, Zabelsdorf (07.01.)*  
*zum 90. Geburtstag Anna Nern, Klein-Mutz (19.01.)*  
zum 89. Geburtstag Marga Urban, Mildenberg (04.01.)  
zum 82. Geburtstag Dorothea Schulze, Badingen (22.01.)  
*zum 80. Geburtstag Eva Siewert, Badingen (04.01.);*  
*Helga Kahlmann, jetzt Milmersdorf (06.01.);*  
*Irmtraut Neumann, Mildenberg (17.01.)*  
*und Herta Grafunder, Altlüdersdorf (29.01.)*  
zum 79. Geburtstag Egon Nimschewski, Mildenberg (04.01.)  
zum 76. Geburtstag Lothar Baage, Klein-Mutz (07.01.);  
Helga Liedtke, Badingen (09.01.)  
und Christel Michael, Klein-Mutz (18.01.)  
zum 74. Geburtstag Karin Karbe, Altlüdersdorf (22.01.)  
zum 73. Geburtstag Ingrid Holtfeuer, Mildenberg (14.01.)  
und Lona Reimann, Altlüdersdorf (23.01.)  
zum 72. Geburtstag Rosa Kalmutzke, Mildenberg (06.01.)  
*zum 70. Geburtstag Regina Junghans, Mildenberg (25.01.)*

Einen herzlichen Gruß übermitteln wir unseren  
**Kirchenältesten**

- Eva Siewert, Badingen zum **80. Geburtstag** (04.01.)  
Eberhard Kausel, Badingen, zum 69. Geburtstag (07.01.)  
Gabriele Formumm, Altlüdersdorf zum 66. Geburtstag (15.01.)  
Marion Zaretzke, Zabelsdorf zum 55. Geburtstag (16.01.)  
Joachim Schröder, Zabelsdorf zum 64. Geburtstag (22.01.)

unserem **„Läuter vom Dienst“**

- Egon Nimschewski, Mildenberg zum 79. Geburtstag (04.01.)  
sowie unserem **Gemeindebotenausträger**  
Torsten Mett, Seilershof zum 49. Geburtstag (24.01.)



... noch mehr  **Geburstage** :

## ... im Februar:

- zum 101. Geburtstag **Elfriede Volkmann, Badingen (12.02.)**  
zum 93. Geburtstag **Anni Bülow, Klein-Mutz (28.02.)**  
zum 90. Geburtstag **Dorothea Zimmer, Mildenberg (10.02.)**  
und **Hilda Busjahn, Dannenwalde (11.02.)**  
zum 86. Geburtstag **Ernst Fischer, Altlüdersdorf (19.02.)**  
zum 85. Geburtstag **Hans-Georg Fischer, Zabelsdorf (15.02.)**  
zum 84. Geburtstag **Irmgard Mittig, Badingen (28.02.)**  
zum 83. Geburtstag **Margarete Trebbin, Mildenberg (14.02.)**  
zum 81. Geburtstag **Perpetua Weinkauff, Neulüdersdorf (05.02.)**  
zum 80. Geburtstag **Emilie Mattern, jetzt Zehdenick (14.02.)**  
und **Heinz Schmidt, Klein-Mutz (16.02.)**  
zum 78. Geburtstag **Anneliese Maser, Mildenberg (03.02.)**  
und **Gertrud Viebke, Dannenwalde (10.02.)**  
zum 76. Geburtstag **Gisela Tobeck, jetzt Zehdenick (14.02.);**  
**Brigitte Dunkelmann, Ribbeck (22.02.)**  
und **Rotraut Suckrow, Badingen (28.02.)**  
zum 74. Geburtstag **Erwin Brauer, Mildenberg (01.02.)**  
zum 73. Geburtstag **Ingrid Zimmermann, Klein-Mutz (14.02.)**  
zum 71. Geburtstag **Karin Schulze, Mildenberg (12.02.)**

Einen herzlichen Gruß übermitteln wir  
unserer **Kirchenältesten**

Judith Grundmann, Klein-Mutz zum 45. Geburtstag (17.02.)

unserer **Lektorin**

Helga Stiefel, Blumenow zum 73. Geburtstag (17.02.)

unserem **Organisten**

Christian Volkmann, Klein-Mutz / Dresden  
zum 24. Geburtstag (25.02.)

unserer **Gemeindebotenausträgerin**

Marion Brust, Mildenberg zum 55. Geburtstag (16.02.)

und unserem **Gemeindehelfer**

Klaus Behrendt, Dannenwalde zum 66. Geburtstag (10.02.)



**Sprich deinen milden Segen zu allen unsern Wegen,  
laß Großen und auch Kleinen die Gnadensonne scheinen.**



In Zabelsdorf wurde bestattet:  
am Sonnabend, den 13. Dezember 2014

**Organistin Dorothea Gusewski**

im Alter von 79 Jahren, 4 Monaten und 26 Tagen

in Seilershof wurde bestattet:

am Dienstag, den 23. Dezember 2014

**Martin Knaus**

im Alter von 25 Jahren, 2 Monaten und 1 Tag

in Klein-Mutz wurde beerdigt:

am Sonnabend, den 27. Dezember 2014

**Gerhard Regenber**

im Alter von 84 Jahren, 1 Monat und 1 Tag

***„Lobe den HERRN, meine Seele,  
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!  
Lobe den HERRN, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“***

Psalm 103, 1+2

Drum so will ich wallen / meinen Pfad dahin,  
bis die Glocken schallen / und daheim ich bin.  
Dann mit neuem Klängen / jauchz ich froh dir zu:  
Nichts hab ich zu bringen, / alles, Herr, bist du!

*Evangelisches Gesangbuch 407, 3*

„Musik war ihr Leben“, insbesondere die Kirchenmusik. So spielte sie jahrzehntelang die Orgel, nicht nur in Zabelsdorf, sondern auch in vielen Orten der Nachbarschaft. Mit großer Freude und Begeisterung sang sie in der „Mildenberger Kantorei“. Doch nun hat sich mit 79 Jahren ihr Lebenskreis geschlossen.

Ihre Familie, unsere Kirchengemeinde und viele Freunde und Nachbarn aus nah und fern haben von ihr am 6. Dezember 2014 in der Sophienkirche Abschied genommen und sie am 13. Dezember 2014 im Kreise der Familie auf dem Friedhof in Zabelsdorf bestattet.

## STICHWORT: KIRCHGELD

Ein herzliches Dankeschön sei all denen von Ihnen gesagt, die auch im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld bezahlt haben, das von jedem Gemeindeglied erbeten wird, dem keine Kirchensteuern abgezogen werden. Bitte bleiben Sie auch im Jahr 2015 so beständig und verlässlich. Nur so können die Gemeinden auch unter schwierigeren Bedingungen ihre Aufgaben erfüllen!

Als Grundlage für die Berechnung dient die Faustregel: 5 % einer Monatsrente - und dazu gehört auch eine mögliche Hinterbliebenenrente - sollte der Jahresbeitrag betragen. Wenn Sie z. B. 500 € im Monat haben, sind es 25 €, bei 700 € sind es 35 €, bei 1.000 € wären es 50 € im Jahr.

Wie auch in den vergangenen Jahren können Sie Ihr Kirchgeld im Pfarramt Mildenberg bezahlen oder in Badingen bei Frau Siewert, in Zabelsdorf bei Herrn Pötzsch und in Alllüdersdorf bei Frau Formumm.

Wer von Ihnen bisher sein Kirchgeld überwiesen hat, kann dies selbstverständlich auch weiterhin tun. **Allerdings hat sich die Bankverbindung geändert: Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde; IBAN: DE03 2106 0237 0000 1723 40; BIC: GENODEF1EDG; Verwendungszweck (dringend erforderlich!): Name des Kirchgeldzahlers und Kirchengemeinde.**

Hilf, Herr Jesu, lass gelingen,  
hilf, das neue Jahr geht an;  
lass es neue Kräfte bringen,  
dass aufs Neu ich wandeln kann.  
Neues Glück und neues Leben  
wollest du aus Gnaden geben.

---

Johann Rist 1642 · Evangelisches Gesangbuch 61, 1

*Allen ein gesegnetes Jahr 2015!  
Im Namen der Gemeindeglieder  
Ihr*

*f. Weber, P.*

**Kontakt:**

Pfarrer Günther Schobert  
Evangelisches Pfarramt  
Mildenberg  
Mildenerger Dorfstr. 22  
16792 Zehdenick  
Tel. / Fax: (03307) 2494  
- Anrufbeantworter -